



Historische Aufnahme des Benz-Brunnens und der Benz-Hütte im Oberacherer Gemeindefeld (Archiv des Heimat- und Verschönerungsvereins Oberachern e. V., HVO)

pelle „Benz-Meisel-Straße“.³¹ Die Verbundenheit zu seiner alten Heimat wird durch folgenden Briefauszug deutlich, den Friedrich Benz-Meisel nach der Einweihung des Benz-Brunnens zum Dank an Bürgermeister Karl Vogt richtete: „Möge meiner geliebten Geburts- und Heimatgemeinde Oberachern und seinen lieben Bewohnern stets Heil wiederfahren und vor allem Ungemach bewahrt bleiben!“³²

Friedrich Benz-Meisel half, wo er helfen konnte – nicht nur auf Gemeindeebene. So mancher in Not geratener Bürger in Oberachern erhielt meistens an Weihnachten eine Spende, um dadurch die größte Not zu lindern.³³ Beispiel hierfür ist die Stiftung eines Legats am 22. April 1901 in Höhe von 2000 Reichs-